

KOMM REIN!

SCHUTZRÄUME FÜR BEDROHTE MENSCHEN IN KREUZBERG

STELL DIR VOR...

... du wirst belästigt, bedroht, mit Worten angegriffen und/oder körperlich verletzt. Stell dir vor, es gibt in dieser Situation keine Ansprechpartner*innen. Vielleicht bist du allein. Vielleicht aber schauen andere Menschen, die das Geschehen beobachten, auch einfach weg.

Was würdest du dir in einer solchen Situation wünschen?

DIE IDEE

Kreuzberg ist einer der vielfältigsten Bezirke Berlins. Trotzdem hat auch hier, wie in anderen Teilen der Stadt, die politisch motivierte Gewalt gegen bestimmte Personen und Gruppen zugenommen. Wir beobachten und erleben Antisemitismus, Rassismus gegen Schwarze Menschen und People of Color (BPoC), gegen muslimische Menschen und gegen Roma, aber auch die Diskriminierung von Menschen mit Be/hinderung und LGBTIQ*-feindliches Verhalten.

Wir wollen Menschen, die bedroht werden, Schutzräume anbieten, in denen sie Zuflucht und Unterstützung finden und wo ihnen mit Verständnis und Respekt begegnet wird.

Dafür brauchen wir dich!

DIE UMSETZUNG

Mit einem Aufkleber an Türen und Fenstern von Gewerbetreibenden und anderen beteiligten Einrichtungen im Kiez (z.B. Cafés, Kneipen, Spätis, Tankstellen, soziale Einrichtungen) soll potentiell bedrohten Menschen gezeigt werden: Komm rein! Hier findest du Unterstützung und einen sicheren Ort!

Je mehr lokale Unterstützer*innen beteiligt sind, desto deutlicher wird potenziellen Angreifer*innen gemacht: Wir stellen uns in unserem Kiez gemeinsam auf gegen Antisemitismus, Rassismus, Diskriminierung und Gewalt!

Langfristig kann so ein Netzwerk entstehen, das Solidarität und Vertrauen schafft.

DER SCHUTZ- RAUM..

... soll einer betroffenen Person die Möglichkeit bieten,

- einer bedrohlichen oder gewalttätigen Situation zu entkommen
- diese Situation nicht mehr allein bewältigen zu müssen
- mit einer Ansprechperson reden zu können, die sich verständnisvoll, anerkennend und respektvoll verhält
- durchzuatmen und in Ruhe weitere Schritte zu überlegen.

WAS SOLLTEST DU WISSEN?

Menschen, die gerade eine bedrohliche oder gewalttätige Situation erlebt haben, befinden sich in einem hohen Erregungszustand, sind vielleicht sogar in Panik. Hier ist es wichtig, den Stress und die Belastung ernst zu nehmen, damit die betroffene Person zur Ruhe kommen kann.

- Biete einen Stuhl und etwas zu trinken an.
- Frag nach, was gebraucht wird (z.B. ein Telefon, um bei Freunden oder der Familie anzurufen, Internetzugang, ein Taxi...).
- Gib der Person Raum und Zeit, um sich zu beruhigen.
- Zeig, dass du da bist.

